.H H. Sax. G
.E 933 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/2

Jahresbericht

der

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie

erstattet

in der zweiten ordentlichen Hauptversammlung

am

9. Januar 1899.

Sax. G
33m

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/4

Jahresbericht

der

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie

erstattet

in der zweiten ordentlichen Hauptversammlung

am

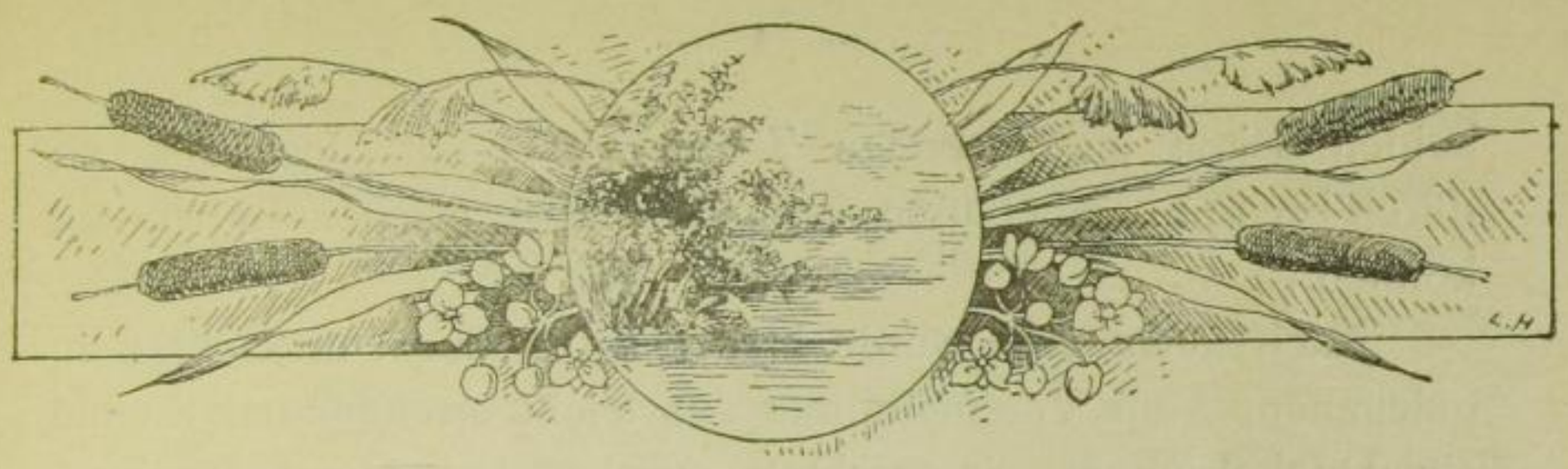
9. Januar 1899.

KGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/5

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/6



Die Erwartungen und Hoffnungen, welche auf die Gesellschaft bei deren Begründung gesetzt wurden, haben sich im ersten Vereinsjahr bereits zum grossen Theil erfüllt. Trotz der vielen Schwierigkeiten, welche sich naturgemäss einem jungen Vereine, bevor er festen Fuss gefasst hat, immer in den Weg stellen, kann die Gesellschaft mit den erreichten realen und idealen Erfolgen recht wohl zufrieden sein. Die Gesellschaft hat im ersten Vereinsjahre nicht nur die verhältnissmässig hohe Zahl von 64 Mitgliedern erreicht, sondern es ist ihr auch bereits gelungen, sich durch ihre Leistungen und Unternehmungen in Dresden selbst, sowie in photographischen Kreisen einen geachteten Namen zu erwerben.

Die erste, konstituirende Versammlung fand auf eine Einladung des Herrn Rentier E. Frohne, hier, am 24. September 1897, Abends 8 Uhr, im British Hotel, Landhausstrasse 6, statt. Es betheiligten sich an derselben 26 Herren, von denen sich bei der zweiten Zusammenkunft am 4. Oktober, bei welcher Gelegenheit die Taufe der Gesellschaft, sowie die Wahl des provisorischen Vorstandes vorgenommen wurde, der grösste Theil, nämlich 22 Herren, als Mitglieder eintragen liessen.

Das im British Hotel zu den Sitzungen benutzte Gastzimmer erwies sich bald als unzureichend und es wurde deshalb nach einem anderen geeigneten Lokale Umschau gehalten. Ein solches fand sich in dem in günstiger Lage (Zinzendorfstrasse 17) gelegene »Hospiz«. Das hier zur Verfügung stehende, von den übrigen Räumen abgeschlossene, daher ganz ruhige und ungestörte Vereinszimmer erwies sich als durchaus zweckentsprechend und bequem, um so mehr, als bei starkem Andrang auch die zu

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/7

beiden Seiten angrenzenden Zimmer, die mit dem ersteren durch breite Schiebethüren verbunden sind, mit benutzt werden können.

Nach kurzer Zeit wurde hier auch in einem im Souterrain gelegenen, vom Vereinszimmer aus leicht erreichbaren Raume ein Dunkelzimmer eingerichtet, welches bei Demonstrations-Vorträgen benutzt werden kann und den Vereinsmitgliedern jederzeit zur Verfügung steht. Dasselbe enthält eine Dunkelzimmerlampe mit elektrischem Glühlicht, eine Spülvorrichtung, einen Arbeitstisch, die nöthigen Schalen usw.

Eine weitere grosse Annehmlichkeit hat die Gesellschaft ihrem Mitgliede, dem Herrn Regierungsrath Dr. Posse, zu verdanken, welcher sein sehr geräumiges, in den Parterre-Räumen des Kgl. Haupt-Staatsarchivs gelegenes Laboratorium nebst den in demselben befindlichen photographischen Apparaten, Dunkelzimmer-Einrichtungen usw. für Experimental-Vorträge in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellte. Dasselbe wurde während des vorigen Winters auch mehrmals zu diesem Zwecke von der Gesellschaft benutzt.

Das Inventar wurde fernerhin durch Anschaffung eines Schrankes bereichert, in welchem die Vereinsbibliothek, die der Gesellschaft gehörigen Bilder, Zeitschriften usw. untergebracht werden.

Die erste ordentliche Haupt-Versammlung fand am **10.** Januar **1898** statt; die während derselben vorgenommene Vorstandswahl hatte das folgende Ergebniss:

1. Vorsitzender: Rentier E. Frohne,
2. Vorsitzender: Redakteur H. Schnauss,
1. Schriftführer: A. Verbeek,
2. Schriftführer: Lehrer O. Ehrhardt,
Schatzmeister: M. Herrmann,
1. Inventar-Verwalter: H. Quatz,
2. Inventar-Verwalter: Hof-Goldschmid E. Eckert.

Zum Vereinsorgan wurde in dieser Versammlung die im Verlage von Wilh. Knapp in Halle a. S. erscheinende »Photogr. Rundschau« gewählt, in welcher die Sitzungsberichte regelmässig veröffentlicht wurden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/8

Ausser der Haupt-Versammlung fanden im verflossenen Jahre (von der Begründung der Gesellschaft an gerechnet) 23 Arbeitsversammlungen statt, und zwar:

4. Oktober 1897: Wahl des provisorischen Vorstandes, Taufe der Gesellschaft, Statutenberathung.

18. Oktober 1897: Beschlussfassung über den eventl. Beitritt zum Verbande deutscher und österreichischer Amateur-Photographen; Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss über den gegenwärtigen Stand der künstlerischen Photographie.

1. November 1897 (im Laboratorium des Kgl. Haupt-Staatsarchivs): Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss über den photographischen Entwicklungsprozess.

15. November 1897: Erste gesellige Zusammenkunft im neuen Gesellschaftslokal »Vereinshaus« (Hospiz), Zinzendorfstrasse 17. Musikvortrag; Vorführung kolorirter Diapositive mittels des Projektionsapparates durch Herrn Konzertmeister Schiemann, nebst erklärendem Vortrag (Reisebilder aus Italien, von der Riviera usw.); Vorlesung photographischer Humoristika durch Herrn Redakteur Schnauss.

29. November 1897: Experimental-Vortrag über das Aufnahme-Verfahren mit X-Strahlen von Herrn Photochemiker H. Quatz.

13. Dezember 1897: Vortrag des Herrn Photochemiker R. Jahr über den Pyrogallol-Entwickler.

24. Januar 1898: Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss über das Diapositiv-Verfahren.

7. Februar 1898: Vortrag »Plauderei über die Grundregeln der künstlerischen Photographie« von Herrn Lehrer O. Ehrhardt. Bericht über Fortschritte und Neuerungen der photographischen Technik von Herrn Schnauss.

21. Februar 1898: Vortrag des Herrn Hugo Erfurth über die besten photographischen Kopirverfahren (Celloïdin-Mattdruck; Platindruck und Pigmentdruck) mit praktischen Vorführungen. Bemerkungen zu dem von der Gesell-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/9

schaft geplanten Unternehmen im Interesse der sächsischen Volkskunde, von Herrn Generalmajor Freiherrn von Friesen. Beschlussfassung über die Preisaufgaben für 1898.

7. März 1898: Erste anonyme Ausstellung. Beschlussfassung über die eventl. Einladung der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte nach Dresden. Begründung der »Nationalen Vereinigung für Photographie im Dienste der sächsischen Volkskunde«. Bericht über Fortschritte und Neuerungen der photographischen Technik von Herrn Redakteur Schnauss. Vorlage von Bildern aus der sächsischen Volkskunde von Herrn Maler O. Seyffert.

21. März 1898: Prämiirung der anlässlich des 1. Preisausschreibens anonym ausgestellten Bilder. Vortrag des Herrn Photochemiker R. Jahr über Dunkelkammerbeleuchtung. Vorlage und Besprechung von Röntgen-Aufnahmen durch Herrn Dr. Pitschke.

4. April 1898: Projektions-Vortrag »Aus dem Hochgebirge« von Herrn Direktor M. Herrmann.

18. April 1898: Vortrag des Herrn Photochemiker H. Quatz über Objektive und deren Herstellung.

2. Mai 1898: Zweite anonyme Ausstellung (Originale, Genre oder Feldbestellung). Bericht über Fortschritte und Neuerungen der photographischen Technik von Herrn Redakteur Schnauss.

16. Mai 1898: Vortrag des Herrn Lehrer O. Ehrhardt über Blumenaufnahmen. Prämiirung der anlässlich des zweiten Preisausschreibens anonym ausgestellten Bilder.

13. Juni 1898: Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss über »Spezialisirung in der Photographie und photographische Spezialitäten.« Vorlage und Besprechung von farbigen Photographien nach Chassagne, Veress und Lippmann durch Herrn Schnauss.

11. Juli 1898: Dritte anonyme Ausstellung (Frühlingslandschaft oder Blumenstück), Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/10

über das Verfahren der Farbenphotographie nach Prof. Joly, nebst Projektion von nach diesem Verfahren hergestellten Farbenphotographien. Projektion und Erklärung von Aufnahmen aus dem Spreewalde durch Herrn Direktor M. Herrmann. Vorführung und Besprechung der neuen H-Rapid-Apochromate durch Herrn Optiker J. Heyde. Beschlussfassung über das Stiftungsfest.

5. September 1898: Prämiirung der anlässlich des dritten Preisausschreibens anonym ausgestellten Bilder. Vierte anonyme Ausstellung (Sommerabend oder Ernteszene). Bericht über Fortschritte und Neuerungen der photographischen Technik von Herrn Redakteur Schnauss.

19. September 1898: Berathung über das Stiftungsfest. Geschäftliche Mittheilungen.

3. Oktober 1898: Experimentalvortrag über Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgen-Photographie von Herrn Dr. Pitschke.

17. Oktober 1898: Vortrag des Herrn Redakteur Schnauss »Ueber die geschichtliche Entwicklung der Farbenphotographie mit besonderer Berücksichtigung der Dreifarbenmethode von Ives, nebst Vorführung von dessen Kromoskop«. Mittheilungen über die Ausstellung der Gesellschaft in Richter's Kunstsalon.

14. November 1898: Fünfte anonyme Ausstellung (Herbstlandschaft oder Thierstück), Ausstellung der auf dem Erfurter Verbandstage preisgekrönten Bilder. Bericht über Fortschritte und Neuerungen der photographischen Technik.

12. Dezember 1898: Vortrag des Herrn Dr. med. Küster über die telegraphische Uebertragung von Bildern. Prämiirung der anlässlich des fünften Preisausschreibens anonym ausgestellten Bilder.

Die auf den 27. Juni, 25. Juli, 8. und 22. August fallenden Zusammenkünfte waren Wanderabende, von denen die drei ersten in Schmidt's Garten-Restaurant (Kgl. Grosser Garten), der letzte im Garten des Hotel Monopol abgehalten wurden, wie nicht anders zu erwarten war, unter mässiger Betheiligung.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/11

Von dem Wunsche geleitet, den Mitgliedern an künstlerischer und wissenschaftlicher Belehrung stets das Beste zu bieten und zugleich um den Angehörigen derselben, sowie den für den Verein und seine Unternehmungen sich interessirenden Nichtmitgliedern Gelegenheit zu geben, sich über den jeweiligen Stand unserer Kunst in angenehmer Weise zu unterrichten, glaubte der Vorstand der Gesellschaft die Opfer nicht scheuen zu sollen, um eine Anzahl auswärtiger Kapazitäten oder hervorragender Spezialisten für Projektionsvorträge zu gewinnen. Der Anfang wurde im vergangenen Herbst bereits gemacht und es hat sich gezeigt, dass diese Vorträge sehr anziehend wirken und grossen Beifall finden. Den ersten durch Projektionsbilder reich illustrirten Vortrag dieser Art hielt am 26. Oktober Herr Ober-Leutnant a. D. Kiesling aus Berlin über »Die Photographie im Dienste der Militärwissenschaften«; für den zweiten, auf den 28. November anberaumten grossen Vortrag war Herr Franz Goerke aus Berlin gewonnen worden, da derselbe aber in letzter Stunde absagte, wurde Ersatz geschaffen in der Person des Herrn M. Petzold aus Chemnitz, der einen von zahlreichen farbigen Lichtbildern begleiteten Vortrag über »Das Land der Pharaonen« hielt. Beide Vorträge, die im kleinen Saale des »Vereinshauses« stattfanden und zu denen Einladungen erlassen worden waren, wiesen sehr zahlreichen Besuch auf.

Die Gesellschaft hat auch gemeinschaftliche photographische Ausflüge in ihr Programm aufgenommen, da solche Excursionen unter der Leitung kunstgeübter Herren erfahrungsgemäss grossen Nutzen bringen; allerdings kam im verflossenen Jahre nur ein solcher Ausflug zu Stande (am 19. Mai nach der Umgebung von Rathen in der sächs. Schweiz), aber die rege Betheiligung an demselben und die erreichten guten Erfolge lassen hoffen, dass im Sommer dieses Jahres die Vereinsmitglieder sich mehrfach in Dresdens herrlicher Umgebung zu gemeinschaftlichen Uebungen zusammenfinden werden.

Um die Mitglieder über alle Fortschritte, Neuerungen und Begebenheiten auf photographischem Gebiete beständig auf dem Laufenden zu halten, wurde auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/12

ein Lesezirkel photographischer Fachzeitschriften eingerichtet, zu dessen Unterhaltung die Gesellschaft theils auf eine Anzahl von Fachblättern abonnirte, theils von dem freundlichen Anerbieten eines Mitgliedes Gebrauch machte, für diesen Zweck regelmässig eine Reihe guter Zeitschriften aus seinem Privatbesitz zu liefern. Die Mappen werden in wöchentlichem Wechsel durch die Dresdner Verkehrsanstalt »Hansa« befördert, eine Einrichtung, die sich bisher bestens bewährt hat. Den auswärts wohnenden Mitgliedern werden die Zeitschriften nach Beendigung des Turnus auf längere Zeit zur Verfügung gestellt.

Von den anderen Einrichtungen, welche die Gesellschaft zum Zwecke der Belehrung und Unterrichtung ihrer Mitglieder getroffen hat, sind erwähnenswerth: die autographisch hergestellten Rezeptbogen, welche neuere Vorschriften und Tabellen, insbesondere solche, die während der Vorträge berührt wurden, enthalten und von denen im verflossenen Jahre insgesammt 6 Serien zur Vertheilung gelangten; fernerhin die Einrichtung eines honorarfreien praktischen Unterrichtskursus für die in der Photographie noch weniger bewanderten Mitglieder, dessen Leitung Herr Redakteur Schnauss übernahm. Diese Unterrichtsstunden nebst praktischen Uebungen fanden bis zum Mai dieses Jahres regelmässig alle 14 Tage im Laboratorium des Königl. Haupt-Staatsarchivs statt. Es betheiligten sich im Ganzen 14 Mitglieder an denselben.

Von grosser Bedeutung für die Gesellschaft war die Veranstaltung einer öffentlichen Ausstellung künstlerischer Arbeiten ihrer Mitglieder, die während der zweiten Hälfte des Oktober bis Anfang November des verflossenen Jahres im Richter'schen Kunstsalon (Pragerstrasse) stattfand. Diese Ausstellung, die hauptsächlich durch die warme Fürsprache und Bemühungen des 1. Vorsitzenden, Herrn Rentier Frohne, zu Stande kam, hat der Gesellschaft viel Ruhm und Ehren eingebracht und wohl auch zur Vermehrung ihrer Mitgliederzahl beigetragen. Es betheiligten sich an derselben die Herren Altmann, Eckert, Ehrhardt, Frohne, Herrmann, Dr. Michaelis, Rückert und Schiemann. Die Jury, welche über die Zulassung dbr Bilder zu entscheiden hatte, bestand aus den

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/13

Herren: Hofrath Donadini, Holst, Ehrhardt, Prof. Krone, Schiemann, Schnauss und Seyffert. Die Ausstellung wurde vom Publikum sehr lebhaft besucht und fand grossen Beifall. Auch in der Tagespresse wurde sie ausnahmslos günstig besprochen,*) zum Theil in sehr schmeichelhafter Weise.

*) Wir lassen hier einige massgebende Urtheile über diese Ausstellung auszugsweise folgen:

»Seit fast alle Kunstzeitschriften der Amateur-Photographie grosse Beachtung schenken und man allgemein in der Pflege derselben ein Mittel erblickt, den Sinn für Kunst und künstlerische Auffassung in weiteren Kreisen zu wecken, ist es nicht mehr selten, dass in Kunstausstellungen künstlerischen Amateurphotographien ein Platz eingeräumt wird. Und da hat sich denn meist ergeben, dass gute Photographien, die mit Geschmack aufgenommen und mit vollendeter Technik ausgeführt sind, sehr wohl als Abwechselung unter Kunstwerke passen. Und noch eine Thatsache ergab sich, die auf den ersten Blick etwas Ueberraschendes hat, nämlich, dass die Fachphotographen den guten Liebhaberphotographen in jeder Hinsicht nachstehen. Wir haben jetzt in dem Kunstsalon »Europäischer Hof« Gelegenheit, zu sehen, was auf diesem Gebiete geleistet wird, da der junge Dresdner Verein zur Förderung der Amateur-Photographie eine kleine gewählte Ausstellung von Arbeiten seiner Mitglieder veranstaltet hat. Es sind durchweg vortreffliche Sachen: die Motive geschickt herausgesucht, geschmackvoll in den Raum gepasst, vortrefflich in der Wiedergabe der Licht- und Luftstimmung und, was eine grosse Hauptsache ist, jeweilig mit dem richtigen Maasse von Schärfe oder malerischer Verschwommenheit. (Folgt Kritik der Bilder). Im Ganzen betrachtet, zeigt die Ausstellung erfreulichermaassen viel Sinn für künstlerische Wirkung und guten Geschmack, der sich auch, nebenbei bemerkt, in den Einrahmungen kund giebt.«

(Dresdner Anzeiger.)

Im Kunstsalon »Europäischer Hof« hat seit einigen Tagen eine Ausstellung gastliche Aufnahme gefunden, deren Objekte vielleicht bei blosser Namensnennung manchem kritischen Nörgler nicht so recht in das Reich der absoluten Kunst gehören wollen. Ein noch ziemlich junger Verein, die »Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie«, hat nämlich zum ersten Male in den schönen Räumen Proben seines Könnens ausgestellt; dieselben sind allerdings so vorzüglich ausgefallen, dass sie sich mit vollem Rechte in einem Kunstsalon sehen lassen können. Das Erste, was an dieser Ausstellung auffallen muss, ist die eminente Entwickelung der Technik der Amateur-Photographie, zu der wohl England und Amerika den Anstoss gegeben haben und die später in Deutschland auf ihre jetzige Höhe geführt worden ist. Sodann ist zu constatiren, dass die Bilder sämmtlicher

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/14

Am 12. November wurde die gesammte Ausstellung auf besondere Einladung hin nach den Gesellschaftsräumen der Dresdner Kunstgenossenschaft übergeführt, wo sie zwei Tage lang verblieb. Auf Wunsch des Vorstandes dieser hochangesehenen Genossenschaft wurden die Mitglieder derselben

---

Aussteller, es mögen nun Portraits, Genrebilder oder Landschaften sein, durchaus unter rein künstlerischen Standpunkte aufgefasst und aufgenommen sind; und darauf, auf das künstlerische Sehen, kommt Alles an, das allein kann die Photographie zu einer Kunst und Kunstbethätigung machen. Namentlich in dieser Hinsicht befriedigen die Arbeiten der Dresdner Amateur-Photographen fast sammt und sonders, die allerdings in weiser Selbstkritik nur ganz tadellose Blätter ausgewählt zu haben scheinen. (Folgt Kritik). Wenn man die Ausstellung als einen Rechenschaftsbericht der »Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie« betrachten will, so können beide Theile mit dem Ergebniss zufrieden sein: der Verein ebenso sehr wie die Kritik. Ein herzliches »Glück auf!« darum zu weiterem Schaffen der jungen thatenlustigen Gesellschaft.« *(Dresdner Nachrichten.)*

»Der Amateur-Photographen-Verein hat das Verdienst, in der Kunsthütte eine Anzahl Photographien unserem kunstliebenden Publikum vorgeführt zu haben, welche von Mitgliedern der »Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie« in Dresden hergestellt sind. Klein ist die Ausstellung — aber fein! Dessen wird man sich schon nach kurzem Ueberblick bewusst, und wir erkennen wiederum, dass es besser ist, wenig, aber nur Gutes, als viel mit Schlechtem vermischt zu zeigen. (Folgt Kritik.) Man erkennt aus diesem Schaffen ein ernstes, künstlerisches Nachdenken, welches sehr wohl geeignet ist, als Richtschnur zu dienen.« *(Neueste Nachrichten, Chemnitz.)*

»Seit Sonntag bietet der Amateur-Photographen-Verein dem hiesigen, sich für Kunst interessirenden Publikum eine kleine Ausstellung von Amateur-Photographien, welche von Dresdner Kollegen angefertigt sind. Wir müssen, nachdem wir diese Bilder gesehen, beschämt gestehen, dass uns die »Dresdner« trotz der Jugend ihres Vereins, bei Weitem über sind. Wir waren überrascht von der wirklich vortrefflichen Wirkung und Ausführung einiger dieser Kunstwerke, denn als solche müssen ohne Zweifel viele dieser Bilder bezeichnet werden. (Folgt Kritik.) Wir verhehlen nicht, dass wir durch die kleine Ausstellung viel profitirt haben und empfehlen unseren hiesigen Kunstgenossen angelegentlichst, die günstige Gelegenheit zu weiteren Studien nicht unbenützt vorüber, gehen zu lassen. Allen aber, die unserer schönen Kunst einigermaassen Interesse entgegen zu bringen vermögen, kann der Besuch in der Kunsthütte nur nachdrücklichst angerathen werden.« *(Allg. Zeitung, Chemnitz.)*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/15

bei dieser Gelegenheit durch einen Vortrag — den Herr Redakteur Schnauss übernommen hatte — über den gegenwärtigen Stand und die Technik der künstlerischen Photographie unterrichtet. Die Ausstellung wanderte später, gleichfalls auf Einladung hin, nach Chemnitz, wo sie durch den dortigen Amateur-Photographen-Verein in der »Kunsthütte« dem Publikum zugänglich gemacht wurde. Auch hier erntete dieselbe grossen Beifall.

Ein anderes wichtiges Unternehmen, welches die Gesellschaft im verflossenen Jahre ausführte, war die Begründung einer »Nationalen Vereinigung für Photographie im Dienste der sächsischen Volkskunde«, d. h. einer zwanglosen Vereinigung in verschiedenen Theilen des Königreichs Sachsen wohnender Amateure und Photographen, die den Zweck verfolgt, Gegenstände oder Vorgänge, welche für die sächsische Volkskunde interessant und wichtig sind, z. B. typische Landschaftsbilder, malerische Häuseransichten, Hausinschriften, charakteristische Bauernhäuser, Interieurs, Charaktertypen bei Hochzeiten, Kindtaufen usw., Volkstrachten, typische Verkehrsmittel u. A. m., photographisch aufzunehmen und von den erhaltenen Negativen einen Abdruck zur dauernden Aufbewahrung der Sammelstelle abzuliefern. Als die Letztere dient das prächtige Museum des »Vereins für sächsische Volkskunde« im Kgl. Grossen Garten, welches der Gesellschaft von dem genannten Verein in zuvorkommender Weise zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt wurde. Zur Bedingung wurde gemacht, dass die im Museum ausgestellten Bilder als »Stiftung der Nationalen Vereinigung für Photographie im Dienste der sächsischen Volkskunde« in den Besitz des »Vereins für sächsische Volkskunde« übergehen. Dieselben werden in systematischer Zusammenstellung, die von Zeit zu Zeit wechselt, dem Publikum zugänglich gemacht und in sorgfältiger Weise dauernd aufbewahrt, sodass die von den Mitgliedern der Vereinigung gelieferten Photographien noch nach vielen Jahren von Geschichtsschreibern und Forschern als Dokumente benutzt werden können. Den Mitgliedern der »Nationalen Vereinigung« erwächst keine andere Verpflichtung, als die, im Laufe des Jahres einige

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/16

geeignete Photographien abzuliefern, und zwar jedesmal in zwei Exemplaren, von denen das eine dem Museum überwiesen wird, das andere im Besitz der Gesellschaft verbleibt. Als Gegenleistung erhält jedes Mitglied der »Nationalen Vereinigung« eine von den Vorsitzenden unserer Gesellschaft und des »Vereins für sächsische Volkskunde« unterzeichnete Legitimationskarte, die den Inhaber in den Stand setzt, auch an solchen Orten photographische Aufnahmen zu machen, welche ihm sonst nicht zugänglich sein würden. Die Karte enthält ein Verzeichniss der sämmtlichen, über das ganze Königreich Sachsen zerstreut wohnenden Ortsgruppenpfleger des »Vereins für sächsische Volkskunde«, welche angewiesen sind, die Inhaber solcher Karten bei jeder Gelegenheit, wo der photographischen Wiedergabe Schwierigkeiten bereitet werden, durch ihren Einfluss zu unterstützen. Bis jetzt sind ausser unserer eigenen Gesellschaft die »Gesellschaft zur Förderung der Photographie« in Leipzig und der »Amateur-Photographen-Verein« zu Chemnitz der »Nationalen Vereinigung« in corpore beigetreten; ausserdem haben sich noch mehrere Einzelmitglieder gefunden. Die erste Sammlung von für das Museum bestimmten Photographien wurde dem Verwalter desselben, Herrn Maler Seyffert, in der Sitzung unserer Gesellschaft vom 16. Mai eingehändigt. Auf dessen Einladung hin stattete die Gesellschaft (Betheiligung: 15 Mitglieder und 2 Damen) am 19. Juni dem Museum einen Besuch ab, um die erstmalige Ausstellung der gestifteten Photographien sowie die übrigen Ausstellungsgegenstände zu besichtigen. Um das vorstehend erwähnte Unternehmen haben sich in besonderer Weise verdient gemacht die Herren Generalmajor z. D. Freiherr von Friesen (1. Vorsitzender des Vereins für sächsische Volkskunde), Maler O. Seyffert (Museumsverwalter), Rentier E. Frohne und Redakteur H. Schnauss, von welch' Letzterem die Anregung zu dem Unternehmen ausging.

Im Juli des verflossenen Jahres erlies die Gesellschaft in den Tageszeitungen sowie in der photographischen Fachpresse einen Aufruf an Photographen und Amateure, in welchem um Einlieferung entbehrlicher Photographien behufs Vertheilung derselben

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/17

in Kranken- und Siechenhäusern ersucht wurde. Dieser Aufruf war von überraschend schönem Erfolge begleitet. Nicht nur aus den engeren und weiteren Grenzen unseres deutschen Vaterlandes liefen zahlreiche Spenden ein, sondern auch aus dem Auslande, sogar aus Indien (Birma), wurden dem Vorsitzenden Photographien zu diesem Zwecke überwiesen. Besonderer Erwähnung verdient eine grosse Stiftung der Kunstanstalt Nenke & Ostermaier in Dresden-Striesen, welche einige tausend Farbenphotographien zu dem erwähnten Wohlthätigkeitszwecke stiftete. Die beim 1. Vorsitzenden der Gesellschaft bis dahin eingelaufenen, für den in Rede stehenden Zweck bestimmten Bilder wurden Weihnachten 1898 an einige Dresdner Kranken- und Pflegehäuser vertheilt. Zahlreichen Armen und Leidenden wurde damit eine grosse Freude bereitet.

Der Mangel einer Mitgliedskarte machte sich im Laufe des Jahres öfter bemerkbar. Um etwas künstlerisch Gediegenes, den Bestrebungen des Vereins Angemessenes zu erhalten, beschloss die Gesellschaft, auf dem Wege des Preisausschreibens Entwürfe für diese Karte zu erlangen zu versuchen. Sie setzte zwei Geldpreise, einen ersten von Mark 30.— und einen zweiten von Mark 20.— aus und machte dies in den Dresdner Tageszeitungen sowie durch Anschlag in der hiesigen Kunstgewerbeschule bekannt. Die Preisbewerbungen sind bis zum 1. Februar 1899 dem 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Rentier E. Frohne, Schumannstr. 24, einzusenden. Als Jury werden die bereits oben namhaft gemachten Herren, welche in derselben Eigenschaft gelegentlich der Ausstellung der Gesellschaft im Richter'schen Kunstsalon wirkten, thätig sein.

Im Laufe des verflossenen Jahres wurden der Gesellschaft mehrere Zuwendungen gemacht, und zwar stifteten Bücher für die Vereins-Bibliothek die Herren M. Herrmann (Mitglied), Wilh. Knapp-Halle a. S., H. Quatz (Mitglied), Redakteur Herm. Schnauss (Mitglied), Emil Wünsche-Reick bei Dresden, sowie photogr. Gebrauchsgegenstände die Herren P. Hoffmann und H. Schnauss (Mitglieder). Den freundlichen Gebern möge auch an dieser Stelle der aufrichtigste Dank der Gesellschaft ausgesprochen werden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/18

Anderer nothwendiger Ausgaben wegen ist es der Gesellschaft im verflossenen Jahre noch nicht möglich gewesen, einen Projektionsapparat, dessen Vorhandensein als ein Bedürfniss empfunden wird, zu erwerben; um so dankbarer muss es anerkannt werden, dass unser Mitglied, Herr M. Herrmann, seinen vorzüglichen Zirkonlicht-Apparat jedesmal bei Bedarf mit grösster Bereitwilligkeit zur Verfügung stellte.

Die anonymen Ausstellungen künstlerischer Photographien, welche im Schoosse der Gesellschaft anlässlich der vom Vorstande erlassenen verschiedenen Preisaufgaben veranstaltet wurden, waren meist quantitativ schwach beschickt; der Vorstand sah sich deshalb veranlasst, diesen Modus fallen zu lassen und an Stelle desselben für das Jahr 1899 eine andere Art der Bilder-Vorführung und -Besprechung vorzuschlagen. Prämiirt (durch allgemeine Abstimmung) wurden gelegentlich dieser internen Ausstellungen die folgenden Bilder:

Am 21. März: Am Waldesrande, von H. Schiemann, 1. Preis.
Im Walde, von Otto Ehrhardt, 2. Preis.

Am 16. Mai: Frische Waare, von H. Schiemann, 1. Preis.
Die Kugler, von Otto Ehrhardt, 2. Preis.

Am 5. September: Frühlingsmorgen im Walde, von E. Eckert, 1. Preis.
Rosenzeit, schönste Zeit, von M. Herrmann, 2. Preis.

Am 19. September: Am Waldesrand, von E. Frohne, 1. Preis.
Sommerabend im Grunde, von H. Schnauss, 2. Preis.

Am 12. Dezember: Abenddämmerung in der Haide, von H. Schiemann, 1. Preis.
Am Herbstfeuer, von Otto Ehrhardt, 2. Preis.

Der 1. Preis bestand jedesmal in einem praktischen Gegenstande (Buch oder Gebrauchsartikel), der 2. Preis in der ehrenvollen Erwähnung der Prämiirten im Protokoll.

Die Bibliothek wies am Ende des Jahres 1898 im Ganzen 25 Bände auf, nämlich:

David, L., Rathgeber für Anfänger im Photographiren.
— Die Momentphotographie.
Gaedicke, J., Der Gummidruck.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/19

Hanneke, P., Das Celloidinpapier.
Hofmeister, Th., Der Gummidruck.
A. v. Hübl, Die photogr. Reproduktionsverfahren.
Krügener, Dr. R., Die Momentphotographie.
Mercator, Photogr. Retouche.
Miethe, Dr. A., Grundzüge der Photographie.
— Lehrbuch der praktischen Photographie.
— Künstlerische Landschaftsphotographie.
Schmidt, F., Photographisches Fehlerbuch Theil I (Negativverfahren).
Schnauss, Herm., Diapositive, 2. Auflage.
— Der Projektionsapparat.
— Die Blitzlichtphotographie, 2. Auflage.
— Gut Licht! Jahrg. I, II, III, IV.
— Apollo, Jahrg. 1897.
Spörl, Leitfaden für Anfänger in der Photographie.
Vogel, Dr. E., Tasehenbuch der praktischen Photographie, 4. Auflage.
Wallon, E., Kleine Rechenaufgaben des Photographen.
Photographische Rundschau, 12. Jahrg. (1898).
Die Kunst in der Photographie, Jahrg. 1898.

Benutzt wurde die Bibliothek während des verflossenen Jahres durch 32malige Entnahme von Büchern.

Dem vorliegenden Jahresberichte sind einige autotypische Nachbildungen von Bildern unserer Mitglieder, welche sich auf den Ausstellungen befanden und zum Theil prämiirt wurden, beigefügt. Die Clichés dieser Illustrationen, sowie die gleichfalls beiliegenden Lichtdrucke, die vorher schon in dem von unserem Mitgliede Schnauss redigirten Jahrbuche »Gut Licht!« (für 1899) zur Verwendung kamen, wurden uns in liebenswürdiger Weise vom Verlage dieses Jahrbuchs, dem Verlag des »Apollo« in Dresden, leihweise überlassen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/20

Rechnungsjahr 1898.

Einnahmen.	ℳ	₰
Bestand am 10. Januar 1898		
in Baar Mk. 142. 52		
in Quittungen incl. I. Quartal 1898 » 227. 50	370	02
Eintrittsgelder von 24 Mitgliedrne à Mk. 5	120	—
Beiträge v. 7 Mitgliedern I. Quart. 1898 à Mk. 3. 75	26	25
» » 47 » II. » 1898 » » 3. 75	176	25
» » 48 » III. » 1898 » » 3. 75	180	—
» » 52 » IV. » 1898 » » 3. 75	195	—
Für »Phot. Rundschau« von Mitgliedern gehalten .	30	90
Beiträge zum Stiftungsfest	26	—
Dahrlehn von M. Herrmann	150	—
Summa	1283	42

Ausgaben.	ℳ	₰
Drucksachen	157	65
Dunkelkammer und sonstige Einricht.-Gegenstände	227	02
Lichtbilder-Vorträge, einschl. Ankündigungen . . .	136	50
Botenlohn, Stiftungsfest	24	40
Preise für anonyme Ausstellungen	28	30
Lokalmiethe	45	—
Postgebühren und Fracht	55	33
Lesezirkel	391	84
Abonnement auf »Phot. Rundschau«	58	40
Lehrkursus	30	—
Mitgliederbeiträge, zurückgeschriebene	37	50
Ankündigungen bez. Mitgliedskarte	47	05
Summa	1238	99

Abschluss für das Jahr 1898.

Einnahmen . . . . . Mk. 1283. 42
Ausgaben . . . . . » 1238. 99

bleibt Kassenbestand Mk. 44. 43
Hierzu die rückständigen Eintrittsgelder und Mitgliederbeiträge . . . . . » 112. 25

Mk. 156. 68
ab Dahrlehn von M. Herrmann » 150. —

verbleibt ein Vermögensbestand von Mk. 6. 68

Dresden, 31. December 1898. **M. Herrmann.**

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/21

Mitglieder-Verzeichniss

(1898).

I. Vorstand.

1. Vorsitzender: Rentier **E. Frohne.**
2. » Redakteur **Herm. Schnauss.**
1. Schriftführer: **A. Verbeek,**
2. » **O. Erhardt.**

Schatzmeister: **M. Herrmann.**

1. Inventar-Verwalter: **H. Quatz.**
2. » **E. Eckert.**

II. Mitglieder.

Albrecht, Eugen, Mechaniker, Neumarkt 6.
Altmann, Gustav, Schumannstr. 57.
†**Altnickel,** Curt, Kaufmann, Ziegelstr 59 II.
Blembel, Heinr. Bernh., Lithograph, Grunaerstr. 27.
Bothe, Herrmann, Zahnarzt, Pragerstr. 5.
Brömler, Otto, Möbelfabrikant, Struvestr. 14.
Ebner, Josef, Lithograph, Jordanstr. 24 III.
***Eckert,** Emil, Hofgoldschmied, Moritzstr. 6.
***Ehrhardt,** Otto, Lehrer, Koswig i. Sachsen.
Erfurth, Hugo, Photograph, Reissigerstr. 46.
Fischer, Hermann, Schneidermstr., König-Johannstr. 21 II.
***Frohne,** E., Rentier, Schumannstr. 24.
Gräfe, Otto, Droguist, Pieschen, Leipzigerstr. 2 III.
Gnausch, Max, Strehlen, Mockritzerstr. 9.
Greifenhagen, Bruno, Möbelmagazinbesitzer, Palmstr. 19.
Hänig, Hugo, Rentier, Blasewitz, Johannesstr. 18 I.
Heber, Alfred, Obertelegraphensekretär, Polierstr. 22.
Heber, Friedrich, Privatus, Polierstr. 22.
***Herrmann,** Max, Kaufmann, Pragerstr. 20.
Hesse, W., Kaufmann, Königsbrückerstr. 1.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/22

Heyne, Johannes, Prokurist, Kaulbachstr. 13.
Hoffmann, P., Lagerist, Ammonstr. 51 I.
Jahr, Richard, Photochemiker, Dürerstr. 32 II l.
Kaiser, Oswin, Kaufmann, Winkelmannstr. 21 III.
Kirsten, Albert, Kirchschullehrer, Striesen bei Priestewitz i. Sachsen.
Kottner, H , Cotta bei Dresden, Heinrichstr. 12A II.
Kunze, Paul, Graveur, Schmiedegasse 1 part.
Küster, M., Dr. med., Fürstenstrasse 69.
Locke, Johannes, Droguist, Cirkusstr. 7 III.
Locke, Max, Buchdrucker, Cirkusstr. 7 III.
Lorenz, Max, Kupferstecher, Holbeinstr. 43 II.
Michael, Paul, Bildhauer, Maxstr. 13 III.
Michaelis, Paul, Dr. phil., Mathildenstr. 7 I.
Möhring, H. G , Droguist, Kaulbachstr. 31.
Mundt, R., Kupferstecher, Fürstenstr. 83.
Naumann, Richard, Mechaniker, Schumannstr. 46 III.
Niewerth, G., Dr. phil , Chemiker, Kasernenstr. 12 II.
Pitschke, R., Dr. phil., Specialist für Röntgen-Strahlen, Zelleschestr.
Posse, Dr., Regierungsrath, Blasewitz, Loschwitzerstr.
*Quatz, Hugo, Photochemiker, Viktoriastr. 30 I.
Rehm, Curt, Trichinenschauer, Pieschen, Konkordienstr. 35.
Richter, Herm. Edw., Warnsdorf (Böhmen) 78.
Rückert, C. O, Direktor, Hähnelstr. 18.
Schäfer, E., Betriebssekretär, Striesen, Markgraf-Heinrichstr. 29.
Scheunpflug, Rich., Kamenzerstr. 42.
Schiemann, Hans, Konzertmeister, Radebeul bei Dresden, Körnerstr. 1.
Schildbach, Moritz, Bildhauer, Seilergasse 14.
Schilling, Otto, i. Fa. Schilling & Körner, Brüdergasse 16.
*Schnauss, Hermann, Redakteur, Striesen, Tittmannstr. 11B I.
Schönbrodt, Gustav, Radebeul bei Dresden, Karolastr. 8.
Schröter, Otto, Porzellanmaler, Vorwerkstr. 9 II.
Stöcklein, W , Kaufmann, Striesen, Löscherstr. 28.
Stranbe, Hermann, Fabrikant, Hauptstr. 9.
Udluft, G. A., Möbelfabrikant, Zelleschestr. 3 I.
Ulbricht, Clemens, Handelsgärtner, Waisenhausstr. 36.
Verbeek, A., Mechaniker, Gärtnerstr. 4 I.
Verbeek, P., Techniker, Gärtnerstr. 4 I.
Viehweger, G., Pastor emer., Blasewitz, Dohnaerstr. 15.
Wagner, Curt, Buchbinder, Am See 21 III.
Wehner, Strehlen, Residenzstr. 5.
Weigert, Herrm., Baumeistr.. Löbtau b. Dresden, Nostiz-Wallwitz-Platz 15.
Weschke, Berth., Kunstformer, Cirkurstr. 45.
Wolf, Johannes, Hofgraveur, Seestr. 3.
Wolsborn, C., Redakteur, Bismarckplatz 3 II.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/23

Druck von Albert Hille, Dresden-N.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/24

Otto Ehrhardt. Die Kugler.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/25

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/26

Hans Schiemann. Bauernhof.

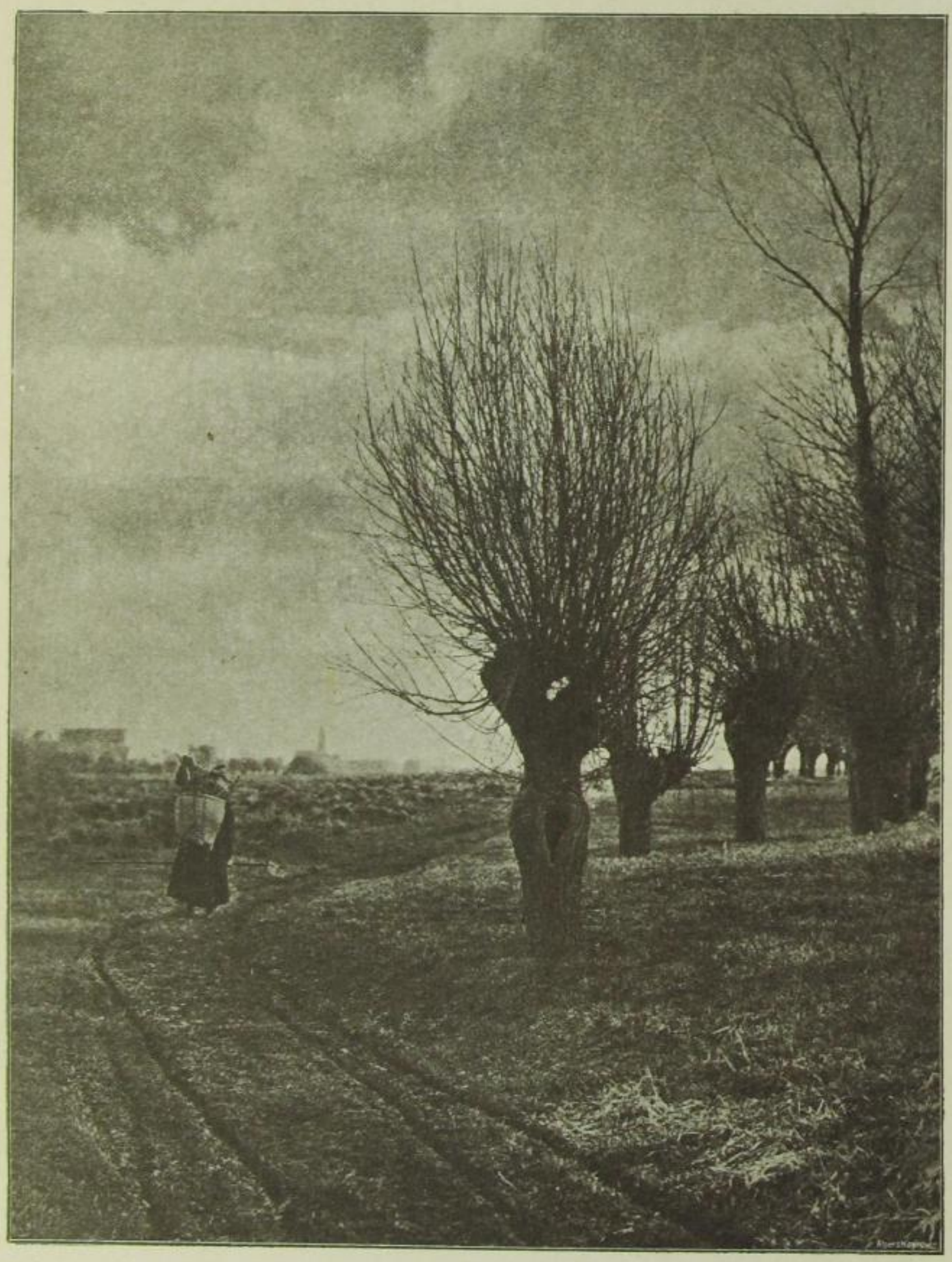
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/27

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/28

Otto Ehrhardt. Porträtstudie.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/29

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/30



Hans Schiemann. Winters Nahen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/31

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/32

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/33

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

18. Juli 1990		
3. Juni 1997		
29. Okt. 1997		
11. Okt. 2000		
24. Okt. 2000		

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
2 0543347

L. Lat. g. 933 m

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/34

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/35

SLUB Dresden
2 0543347

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-18990100/36